

JOSEFINE NIEDERECKER †



Frau Josefine Niederecker, geboren am 2. März 1905, war, angeregt von ihrem großen Interesse an heimatlicher Naturkunde und den Naturwissenschaften allgemein, am 26. Dezember 1943 dem Naturwissenschaftlichen Verein beigetreten. Bei ihrem Beruf als Bankbeamtin wurde sie gebeten, das Amt der Kassenführerin zu übernehmen. Seit dem 24. November 1949, dem Datum der Wiedergründung des Vereins, den sie nach Aufhebung des Verbots durch die amerikanische Militärregierung zusammen mit Hanns Zethner, Franz Josef Weinzierl, August Grill und Alois Winner unter Leitung von Ludwig Kantner neu zum Leben erweckte, führte sie gerade in der Zeit des Wiederaufbaus nach dem Krieg die Geschäfte der Schatzmeisterin ununterbrochen bis zu ihrem Rücktritt aus gesundheitlichen Gründen 1990. Obgleich man sie 1949 mit der Zusicherung gewann, diese Tätigkeit sollte nur vorübergehend, vielleicht ein Jahr, dauern, fand sich dann doch niemand, der es ihr abgenommen hätte. Allerdings mit gutem Grund, denn wie Frau Niederecker mit Umsicht und zuverlässiger Genauigkeit ihres Amtes waltete, das empfahl sie ganz von selbst für diesen Posten. Ihre für den Verein so wertvollen Dienste wurden 1980 mit der Ernennung zum Ehrenmitglied gewürdigt. Trotz gesundheitlicher Probleme versah sie ihre Aufgabe mit dem ihr eigenen Pflichtbewußtsein noch lange Jahre, bis sie 1990 in Frau Ursula Konietzko eine würdige Nachfolgerin fand. Als ihr Hinscheiden am 24. April 1995 bekannt wurde, war allen, die sie kannten, bewußt, daß der Naturwissenschaftliche Verein eine allseits beliebte Persönlichkeit verlor, die unvergessen bleiben wird.

Sp.